

KAMMERCHOR AARAU

# Trost und Traurigkeit: Eine musikalische Feierstunde in der Stadtkirche Aarau

30.11.2017 um 22:18 Uhr

👉 [Vereinsmeldung zu Kammerchor Aarau](#) von Viktor Schmid



**Kammerchor Aarau im Konzert vom 11.11.17**

Foto von Susanne Lemberg

Zur Verfügung gestellt

---

**„Trost und Traurigkeit“**

WERBUNG

# KLICKEN UND GEWINNEN!

ecodrive  
RALLYE



inRead it

Unter diesem Konzerttitel gelangten als Hauptwerk die *Missa dolorosa* (Spätwerk Antonio Caldaras und als Ergänzung die vierstrophige Kantate von Felix Mendelssohn Bartholdy, *Wer nur den lieben Gott lässt walten* (1 zur Aufführung. In die Mitte fügt sich ein Werk für Streichorchester aus Jahrhundert von Arwel Hughes ein. Antonio Caldara war zu Zeiten Viva Venedig, Rom und Wien tätig und hat ein sehr umfangreiches Werk in verschiedenen Sparten hinterlassen, geriet aber -wie viele andere auch- Tod in Vergessenheit. Nur wenige seiner Werke sind bisher ediert worden und Mozart haben u.a. auf Teile seiner Kompositionen zurückgegriffen. deutlich höherem Bekanntheitsgrad sind die Werke von Mendelssohn. I hierzulande völlig unbekannt erweisen sich die Editionen des zeitgenössischen walisischen Komponisten Arwell Hughes. Diese drei Generationen der Musikkultur (Barock, Romantik und Moderne) liessen sich im Konzert harmonisch und thematisch sinn- und stilvoll verbinden. Nach intensiver Vorbereitung präsentierte der Kammerchor Aarau das Programm präzise hochkonzentriert und mit grossem Engagement. Einen absolut soliden professionellen Part lieferte die 12-köpfige Streicherformation des Huttv Kammerorchesters, sowohl als begleitendes Ensemble bei Mendelssohn Caldara, als auch solistisch beim Werk von Hughes, bei dem alle Nuancen Dynamik gefragt waren.

Das Solistenensemble mit Gunta Smirnova, Sopran, Stefan Wieland, Alt Richard Resch, Tenor und Stefan Vock, Bass, erwies sich sowohl in den einzelsolistischen als auch in den gemeinsamen Auftritten als sehr ausgeglichen und stimmschön. Der Dirigent Bruno Steffen, bestens vert

der Partitur, agierte ruhig und stilsicher, mit klarer Zeichengebung und Mitwirkenden zu einer homogenen, eindrucklichen und lang applaudie Leistung.

Viktor Schmid

© Copyright 2010 – 2018, az Aargauer Zeitung